



CO₂-Emissionen im Zusammenhang mit Herstellung und Vertrieb der Zeitungsprodukte des Hauses Madsack

Auftraggeber:

Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG

Durchführung:

Dirk Jepsen, Dr. Norbert Reintjes,
Institut für Ökologie und Politik, Hamburg

Laufzeit:

Januar – März 2007

Hintergrund und Aufgabenstellung

Als Basis für weiterführende Diskussionen und Entscheidungen im Hinblick auf die Klimarelevanz der Tageszeitungen HANNOVERSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG und NEUE PRESSE wird eine transparente Zusammenstellung und Aufbereitung der CO₂-bezogenen Sachbilanzwerte für den Lebensweg dieser Druckprodukte erstellt.

Ziel und erwartete Ergebnisse

Die wesentlichen CO₂-Emissionen im Zusammenhang mit der Produktion und dem Vertrieb der Tagesszeitung resultieren aus der Holzstoff-/ Papierproduktion, dem Transport von Papier und weiterer Vormaterialien, dem Druckprozess (inkl. Hilfsprozesse, Vorstufe, Weiterverarbeitung, etc.) sowie der Auslieferung der Produkte.

Unter Rückgriff auf die entsprechenden Basisdaten der Verlagsgesellschaft Madsack wird Okopol die zugehörigen CO₂ Werte (und die CO₂-Äquivalenzwerte) für die relevanten Prozessschritte auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse recherchieren und zusammenstellen. Die Ergebnisse werden in Form einfach verständlicher klar strukturierter Grafiken aufbereitet und dem Kunden zur Verfügung gestellt.

Ihre Ansprechpersonen sind:

Dirk Jepsen
Dr. Norbert Reintjes

jepsen@okopol.de
reintjes@okopol.de